

Erledigt

Kein Wlan nach Sleep

Beitrag von „Patricksworld“ vom 8. Oktober 2016, 11:40

Hallo,

wie oben schon erwähnt habe ich keine Wlanverbindung mehr nach dem sleep.

Genauer gesagt, findet der Laptop kein Wlannetzwerk mehr. Ich kann sie erneut an und ausschalten, hilft aber alles nichts. Ich finde erst wieder netzwerke nach einem Reboot. Hatte jemand schon einmal ähnliche Probleme?

Es geht um meinen Laptop. Also Thinkpad E540.

Bei der Karte handelt es sich um eine rebrandete Atheros 9280 Wlan-karte von [@Sascha_77](#).

Hat jemand einen kleinen Tipp für mich?

MFG Patrick

Beitrag von „YogiBear“ vom 8. Oktober 2016, 11:51

Welche Kexte nutzt du für die Karte? Die beiden FakePCIIDs und den Enabler/Injector? Falls ja, könntest versuchen, ob es hilft den Enabler/Injector rauszuwerfen und es über die DSDT zu regeln.

Wo liegen denn die Kexte?

Beitrag von „Patricksworld“ vom 8. Oktober 2016, 12:38

Jap. Ich benutze die Fake PCIID und den Enabler/Injektor.

Besten Dank schon einmal für den Tipp. Gibt es da auch irgendwo eine Anleitung was ich genau ändern muss? Da ich gestern schon versucht habe das unter Linux in den Kernel zu injektieren. An welcher Stelle muss ich denn dort welche ID eintragen? Auch bei der ARPT dann die Atheros ID?

mfg Patrick

Beitrag von „Patricksworld“ vom 8. Oktober 2016, 18:34

Kann mir jemand vielleicht etwas auf die Sprünge helfen? Ich versuche die ganze Zeit krampfhaft meine DSDT zu patchen. Aber ich komme einfach nicht weiter. Aktuell hänge ich an der Stelle das, ich nicht die Adresse von der WLAN-Karte finde.

Bei der Stelle müsste ich ja so was wie eine Adresse wie z.B. 0x001C0004 einfügen.



Wo finde ich das den im Registryexplorer?

Beitrag von „al6042“ vom 8. Oktober 2016, 19:49

Dann versuche es mal mit folgender DSDT...

Achtung: die Angaben für die Subsystem-ID habe ich von hier:

<https://pci-ids.ucw.cz/read/PC/8086/08b2>

Dort wird aber nach Wireless-N und Wireless-AC unterschieden.

Aktuell ist die Subsystem-ID 0x72, 0x42, 0x00, 0x00 gesetzt... also 4272, die erste AC-Variante der Tabelle.

Normalerweise müsste mit der DSDT doch auch das Linux zurechtkommen, oder nicht?

Beitrag von „Patricksworld“ vom 10. Oktober 2016, 12:03

Ersteinmal vielen lieben Dank für deine Mühe. Ich kann jetzt immerhin auf den injekt.kext verzichten. Allerdings besteht das Problem nach wie vor. Mal sehen, ob ich da noch einmal irgendwann weiter komme. Und wegen linux. Das Problem wird wohl nicht ohne neuen Treiber gefixt werden können. Hab mich die letzten Tage damit rumgeschlagen. Solange der die Karte nicht mit der Atheros ID erkannt wird, lädt es der Kernelmodul nicht.

Falls jemand noch eine Idee hat, woran das hängen kann, dann meldet euch ruhig.